

Tolle Eröffnungsfeier der NRW-Sportschule Bielefeld-Herford

Es ist 10 Uhr am Montag, der 12. September 2016. Die letzten der rund 170 Gäste nehmen Platz im Forum des Königin-Mathilde-Gymnasiums in Herford, als die ersten Klänge der THS-Schülerband ertönen. Für ihren Auftakt-Song „Jolene“ gibt es kräftigen Applaus, und dann führt der Moderator der Veranstaltung, Herr Björn Sassenroth, überaus gekonnt von einem Programmpunkt zum nächsten. In der nächsten Stunde kommt nicht einmal ansatzweise Langeweile auf, dazu sind die Beiträge viel zu interessant, informativ oder von hohem Unterhaltungswert.

Der Hausherr des KMG, Schulleiter Erhard Kirchhof, stellt in seiner Begrüßung die Schülerinnen und Schüler voran, denn – wie er richtigerweise sagt – sie stehen ja im Mittelpunkt der NRW-Sportschule. Fast alle der 90 Fünftklässler aus den drei Partnerschulen sind dabei und hören aufmerksam zu.

Als besonderer Gast tritt Frau Christina Kampmann, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, NRW, an das Rednerpult. In ihrer Ansprache betont sie vor allem die Bedeutung der NRW-Sportschule für unsere Region und spricht viel Lob und Dank an die beteiligten Partner aus. Für die Zukunft soll ein neues Konzept der Sportförderung Talente bereits im Kindergartenalter an den organisierten Sport heranführen. Hier sei man in NRW auf einem guten Weg.

Anschließend heißt es „Bühne frei“ für die „Flying Helmholtz“, einer fünfköpfigen Gruppe von Turnerinnen des Helmholtz-Gymnasiums mit einer sehr gelungenen und mit Beifall bedachten Choreografie turnerischer und tänzerischer Elemente.

Danach bittet Herr Sassenroth die Regierungspräsidentin des Bezirks Detmold, Frau Marianne Thomann-Stahl, den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld, Herrn Pit Clausen sowie den Bürgermeister der Stadt Herford, Herrn Tim Kähler zu einer Gesprächsrunde im Interview-Stil. Alle drei Gesprächspartner betonen die Bedeutung der NRW-Sportschule Bielefeld-Herford als interkommunales Projekt, das in NRW in dieser Form einzigartig ist, und stellen die gute Zusammenarbeit und die gemeinsam verfolgten Ziele heraus.

Mit dem Beitrag „Fechten trifft Hip Hop“, einer sehr beeindruckenden Mischung aus Tanz und Schaukampf mit Degen stellt das Königin-Mathilde-Gymnasium den nächsten Show-Beitrag auf die Bühne, und es gibt für die sechs Schülerinnen viel Applaus.

Die drei Schulleiter (Herr Rainer Menze/Helmholtz, Herr Erhard Kirchhof/KMG, Herr Daniel Norkowski/THS) haben sich für ihren Part im Programm eine ganz spezielle Form ausgedacht, denn sie treten nacheinander mit Requisiten und Inhalten zu ihren sportlichen Profilschwerpunkten auf, was schließlich im Stil der drei Musketiere mit gekreuzt gereckten Degen im Wahlspruch der drei Schulen mündet: „Drei Schulen - zwei Städte - ein Ziel: Sportschule NRW“. Großer Applaus!

Dann kommt es zum eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung: Frau Ministerin Kampmann überreicht unter lautem Beifall den Schulleitern die großen Tafeln mit Bezeichnung und Namen der NRW-Sportschulen, die ab jetzt offiziell den Titel nach außen tragen.

Das Showprogramm auf der Bühne bringt im Anschluss die „THS-Cheerleader“ zu ihrem mit viel Spannung bei den acht Akteuren erwarteten Auftritt. Vom Moderator sehr sachkundig angekündigt meistern unsere sechs Mädchen und zwei Jungen ihre Show nahezu perfekt, da hat sich das intensive Training echt gelohnt!

Bevor Herr Sassenroth die Gäste zum Buffet bittet, tritt noch einmal die THS-Schülerband auf der Seitenbühne ins Rampenlicht. Ihr zweiter Song „Cool Kids“ rockt das Haus und zieht einen großen Schlussapplaus nach sich. Toller Abschluss einer tollen Feierstunde!!!